

▶ **Synopse zum Kerncurriculum Niedersachsen**

- ▶ **Kolleg Politik und Wirtschaft**
Demokratie und Soziale Marktwirtschaft
Politisches System und Wirtschaftspolitik
in Deutschland
(ISBN 978-3-661-73004-2)



C.C.Buchner Verlag GmbH & Co. KG

Telefon +49 951 16098-200

www.ccbuchner.de





Kapitel 5

Kompetenzorientiert unterrichten mit Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft

Demokratie und Soziale Marktwirtschaft

Politisches System und Wirtschaftspolitik in Deutschland (ISBN 978-3-661-73004-2)

Für das erste Jahr der Qualifikationsphase an Gymnasien und Gesamtschulen in Niedersachsen

Die Konzeption dieses Bandes wurde eigens auf die Anforderungen des niedersächsischen Kerncurriculums angepasst. In der folgenden Tabelle soll die Verknüpfung der verschiedenen Ebenen entlang des Inhaltsverzeichnisses deutlich gemacht werden:

Für jedes Unterkapitel werden dazu:

- ➞ die allgemein gehaltenen Formulierungen der Kompetenzbereiche des Faches aus dem KC konkretisiert zu den Teil-Kompetenzen, die an exemplarischen Inhalten ausgebildet und angewendet werden,
- ➞ auf die entsprechenden Kompetenzbereiche des KC durch Kürzel Bezug genommen,
- ➞ die verbindlichen Inhalte gemäß KC zugeordnet,
- ➞ die vom KC geforderten und für diesen Band ausgewählten Fallbeispiele sowie die zentralen Fachbegriffe benannt.

Laut Niedersächsischem Kultusministerium werden „die Abiturprüfungsaufgaben [...] so konzipiert, dass sie ihren Ausgangspunkt in den schwerpunktmäßig zu behandelnden Themen und Inhalten des KC haben. Gesichtspunkte aus den überblicksartig zu behandelnden Themen und Inhalten des KC können berücksichtigt werden.“
(Niedersächsisches Kultusministerium, *Politik-Wirtschaft, Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung, Juli 2015*)

verbindlich für das Abitur		Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Kompetenzbereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2018	2019					
		5 Preisbildung und ökonomisches Handeln von Menschen – Grundlagen des Wirtschaftens				
		5.1 Wie entstehen Preise – in der Theorie freier Märkte und in Wirklichkeit?				
		... erfassen die Interdependenz von Nachfrage- bzw. Angebotsänderungen und Preisänderungen.	Wir 3	• Modell der Preisbildung		212-215
		... erfassen Preisänderungen (im Standard-Modell) als abhängig von Angebots- oder Nachfrageänderungen.	PoWi 4		<ul style="list-style-type: none"> • Ceteris-paribus-Klausel • individuelle/kollektive Nachfrage • Nachfrageelastizität • Snobeffekt/Geltungskonsum • Angebots-/Nachfragekurve • Gleichgewichtspreis • Grenzkosten/-erlös • Pareto-Optimum 	212-215
		... erfassen die Bedeutung des Preises auf Märkten.	Wir 1		<ul style="list-style-type: none"> • Informations-, Ausgleichs-, Lenkungs-, Zuteilungs-/Auslesefunktion des Preises 	216-218
		... reflektieren das (Standard-)Modell der Preisbildung hinsichtlich seiner Reichweite sowie seine Grenzen bei der Beschreibung tatsächlich existierender Märkte.	PoWi 7	• Transaktionskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Marktinstanzen/asymmetrische Information • Fehlen von Substitutionsgütern (Produktdifferenzierung) • (staatliche) Marktregulierung • Informationskosten • Kartell 	216-223
		... erfassen Oligopol- und Monopolbildung als Marktversagen.	Wir 3	• Marktversagen	<ul style="list-style-type: none"> • Marktformen (Polypol, Oligopol, Monopol) • Marktmacht 	219-221

verbindlich für das Abitur		Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Kompetenzbereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2018	2019					
		5.2 Wie verhalten sich wirtschaftlich handelnde Menschen?				
		<p>... erschließen und vergleichen unterschiedliche Erklärungsansätze ökonomischen Verhaltens von Menschen(-gruppen).</p> <p>... reflektieren das Modell des „homo oeconomicus“ hinsichtlich seiner Prämissen, Funktionen, Reichweite und Grenzen.</p>	<p>PoWi 4</p> <p>PoWi 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Verhaltenstheorie (Untersuchung möglicher Anreizwirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf wirtschaftspolitische Akteure) 	<ul style="list-style-type: none"> • Modell des „homo oeconomicus“: methodologischer Individualismus, Funktion: Analyse des ökonomischen Verhaltens von Gruppen, Prämissen: Rationalität, individuelle Nutzenmaximierung • (Kauf-)Anreiz • Opportunitäts-/Alternativkosten • „Realistisches“ Menschenbild der Verhaltensökonomik: Trägheit, Fehlplanung, individuelles Ziel der gesellschaftlichen Kohäsion 	<p>224-</p> <p>231</p>